BMW Motorsport News – Ausgabe 21/14
22. Juni 2014.

Marquardt über das 24-Stunden-Rennen – Junge Ingenieure stoßen zum BMW Motorsport Junior Programm.

Ob in der DTM, in der United SportsCar Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News" fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

24h Nürburgring: Platz sechs für das BMW Sports Trophy Team Schubert.

Beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring (DE) waren Claudia Hürtgen (DE), Dominik Baumann (AT), Jens Klingmann (DE) und Martin Tomczyk (DE) als Sechste mit dem #20 BMW Z4 GT3 die bestplatzieren BMW Fahrer. Auch der BMW Z4 GT3 mit der Nummer 28 vom Walkenhorst Motorsport Team kam in die Top-10 und sah auf Rang acht die Zielflagge.

Drei Fragen an… BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt.

Herr Marquardt, wie fällt Ihr Fazit nach der 42. Auflage des 24-Stunden-Rennens auf dem Nürburgring aus?
Jens Marquardt: „Dieses Rennen in der Eifel war einmal mehr auch emotional eine echte Achterbahnfahrt. Wir haben Dramen erlebt, wie es auf der Nürburgring-Nordschleife keine Seltenheit ist. Leider hatte die 42. Auflage des Klassikers für uns kein Happy End. Nach zahlreichen Zwischenfällen war für unsere BMW Sports Trophy Teams nicht mehr möglich als Platz sechs für die Startnummer 20. Natürlich hätte ich gerne BMW Fahrer auf dem Podium gesehen, aber es sollte in diesem unbarmherzigen Rennen nicht sein. Glückwunsch an die Mannschaft von Walkenhorst Motorsport, die es mit einem ihrer BMW Z4 GT3 auf Platz acht geschafft hat. Und natürlich auch Glückwunsch an Ernst Moser und sein siegreiches Phoenix-Team."

Die 24 Stunden waren 2014 an Spannung wieder einmal nicht zu überbieten…
Marquardt: „Ganz richtig. Der stundenlange Dreikampf um die Spitze – und das zwischen drei verschiedenen Marken – war wirklich faszinierend. Zeit zum Durchschnaufen blieb über die gesamten 24 Stunden nicht, immer wieder wirbelten Zwischenfälle das Geschehen gehörig durcheinander. Für einen Erfolg bei einem solchen Marathon ist es neben der Standfestigkeit der Fahrzeuge wichtig, möglichst ohne Zwischenfälle über die Distanz zu kommen. Die Standfestigkeit konnten wir unter Beweis stellen, allerdings waren wir insgesamt in zu viele Zwischenfälle verwickelt."

Sind Sie mit der Premiere des BMW M235i Racing bei diesem Rennen zufrieden?
Marquardt: „Auf jeden Fall. Der BMW M235i Racing hat sich bei seinem ersten Einsatz in einem 24-Stunden-Rennen sehr gut geschlagen. Von 15 gestarteten Fahrzeugen sind elf ins Ziel gekommen. Das Team Adrenalin Motorsport konnte sich den Sieg in der Cup2-Klasse sichern und erreichte mit Rang 30 auch im Gesamtklassement ein tolles Ergebnis. Der BMW M235i Racing hat seine Standfestigkeit unter Beweis gestellt und es unseren Kundenteams ermöglicht,

konstant schnelle Rundenzeiten zu fahren. Ich denke, es war eine wirklich gelungene Premiere für unser neues Einsteigermodell bei diesem Rennen."

--

FIA WTCC: Engstler feiert zwei Siege in Spa-Francorchamps.
Franz Engstler (DE) hat in Spa-Francorchamps (BE) mit seinem BMW 320 TC einen zwei weitere Siege in seiner Klasse gefeiert und damit die Führung in der Drivers' Trophy der FIA World Touring Car Championship ausgebaut. Im ersten Lauf gewann Engstler vor Seat-Pilot John Filippi (FR). Pasquale die Sabatino (IT) wurde im zweiten BMW 320 TC Vierter. In Lauf zwei erreichte di Sabatino Rang zwei.

French GT Tour: Platz acht für Pierre Hirschi und Thomas Nicolle.
In Spa-Francorchamps fand an diesem Wochenende auch das dritte Rennwochenende der French GT Tour statt. Im zweiten Rennen belegten Pierre Hirschi (CH) und Thomas Nicolle (FR) im BMW Z4 GT3 des Teams Classic & Modern Racing den achten Rang. Tony Samon (FR) und Laurent Cazenave (FR) kamen im BMW Z4 GT3 von GSE by DKR Engineering auf Rang 13 ins Ziel. Im ersten Lauf waren beide Fahrzeuge vorzeitig ausgeschieden.

24h Nürburgring: Adorf backt Reibekuchen für den guten Zweck.
BMW Werksfahrer Dirk Adorf (DE) hat vor dem 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring für den guten Zweck Reibekuchen gebacken. Adorf kam am Mittwoch vor der Veranstaltung gemeinsam mit VLN-Fahrer Dieter Weidenbrück (DE) zum Campingplatz am Brünnchen und bekochte die Fans. Der Erlös der Aktion kam einerseits einem Kinderhospiz zu Gute, zum anderen soll damit der Führerschein des schwerbehinderten Sascha Bückemeyer (DE) finanziert werden. „Neben den guten Zwecken diente die Aktion auch dazu, Fans, Fahrer und Sportwarte zusammenzubringen", sagte Adorf. „Schließlich funktioniert Rennsport auf der Nordschleife nur, wenn wir alle zusammenhalten."

Junior Programm: BMW und Dunlop fördern Ingenieurs-Nachwuchs.
Im Rahmen des BMW Motorsport Junior Programms wird auch Dunlop, offizieller Reifenpartner des BMW M235i Racing Cups, vier junge Reifeningenieure zum Programm beisteuern. Die Jungingenieure aus der Hanauer Entwicklungsabteilung werden gemeinsam mit den vier BMW Motorsport Junioren an verschiedenen Rennveranstaltungen im Rahmen des BMW M235i Racing Cup teilnehmen. Den Anfang machen die Testfahrten im belgischen Spa-Francorchamps Ende Juni, bei denen alle vier Junior-Rennfahrer sowie auch die vier Ingenieure zusammenkommen. Außerdem ist für 2014 noch die Teilnahme an drei VLN Rennen geplant.

Pressekontakt:
Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de
Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtefreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup-sport.com